

Schulkonferenz am 1.10.2014, 18:00 bis 19:20 Uhr

Protokoll

- Auszug -

**Teilnehmer:**

Frau Korge, Frau Zeiger, Frau Kersten, Herr Schüttler, Frau Spetzke, Frau Zeiger,  
Frau Konrad, Herr Breitenwischer,  
Frau Seidemann, Herr Wulfetange, Herr Reichenbach, Frau Schikofsky, Frau Vosseler,  
Greta Enneking 4D, Christine Sauer 6C, Jil Palloks 6C, David Müller 5C

**Protokoll:** Frau Vosseler

- 
- 
- 

**5.5. Anmeldungen für das Schuljahr 2015/2016**

Für das nächste Schuljahr sind für die Eigenherdschule im Moment 74 Schüler gemeldet. Erfahrungsgemäß sind 20% abzuziehen, die dann in andere Schulen gehen. Dann bleiben für die Eigenherdschule 59 Schüler. Das sind eigentlich zu wenig Schüler für 3 Klassen. Die Folge wären dann 2 sehr große Klassen. Außerdem gibt es bei nur 2 Klassen wieder einen Lehrer weniger.

Dazu gibt es folgende Überlegung: Es gibt Überschneidungsgebiete hinsichtlich der Einzugsgebiete der Schulen, das Überschneidungsgebiet Ü5 mit der Seebergschule könnte zur Eigenherdschule zugeordnet werden. Dadurch könnte die Situation für das folgende Schuljahr geklärt werden, da dann genügend Schüler für die Eigenherdschule da sein müssten.

**Votum:**

Die Schulkonferenz beantragt einstimmig die Zuschlagung des Überschneidungsgebietes Ü5 zum Einzugsbereich der Eigenherdschule zum Schuljahr 2015/2016.

- 
- 
-

- Auszug -



**Protokoll der Schulkonferenz vom 08. Oktober 2014**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 20.30 Uhr

Protokoll: Hr. Dr. Schadow

- 
- 
- 

**Beschluss Schulbezirksatzung**

Fr. Spaltmann stellt die Vorschläge der Verwaltung zur Änderung der Schulbezirksatzung vor. Dieser sieht vor, dass die Überschneidungsgebiete Ü5 und Ü4 nicht mehr zur Grundschule Auf dem Seeberg gehören sollen. Die Schulkonferenz beschließt einstimmig, dass der Bereich Ü5 nicht mehr Überschneidungsgebiet der Grundschule Auf dem Seeberg sein soll (siehe Anlage). Das Gebiet Ü4 sollte weiterhin zu unserer Schule gehören. In der Diskussion wurde auf noch zu erwartende Geschwisterkinder sowie auf die Nähe zur Schule und die bessere Verkehrsanbindung verwiesen.

- 
- 
-

Protokoll zur 1.Schulkonferenz

- *Auszug* -

im Schuljahr 2014/2015

vom Mittwoch, 08.10.2014, um 18.00 Uhr, im Lehrerzimmer

•  
•  
•

**TOP 2: Einschulungszahlen für das Schuljahr 2015/2016:**  
(Antrag auf Veränderung der Schulbezirkssatzung.)

Frau Konrad teilt die Einschulungszahlen für das kommende Schuljahr 2015/2016 mit:  
aus dem Schulbezirk = 63 Kinder

Die Gemeinde hat die Aufgabe eine ausgeglichene Schülerverteilung über die drei Grundschulen sicher zu stellen. Deshalb ist eine Drucksache durch die Gemeindeverwaltung hinsichtlich der Zuordnung der Überschneidungsgebiete U1+U4 zu der Steinweg-Grundschule als Vorlage für die nächste Gemeindevertreterversammlung erstellt worden.

Bei Zuordnung der Überschneidungsgebiete würde sich die Einschulungszahl wie folgt verändern:

Überschneidungsgebiet Ü1 = 5 Kinder

Überschneidungsgebiet Ü4 = 8 Kinder

**Einschulungszahl gesamt = 76 Kinder**

**abzüglich 20 % (Umzug etc.) = 61 Kinder**

**1. Beschluss der Schulkonferenz:**

Abstimmung über die Vorlage der Drucksache – Zuordnung der Überschneidungsgebiete Ü1 und Ü4 zur Steinweg-Grundschule:

**Einstimmig zugestimmt!**

**2. Beschluss der Schulkonferenz:**

Abstimmung über den geplanten Antrag über die Veränderung der Schulbezirkssatzung – vorgetragener Briefentwurf.

Hinweis:

Die Schule kann einen solchen Antrag eigenständig nicht stellen. Deshalb soll ein Informationsbrief dem Protokoll der Schulkonferenz beigelegt werden.

Abstimmung über die Erstellung eines Informationsbriefs für alle Gemeindevertreter, Übergabe an Frau Konrad zur Weiterleitung als Anhang zum zur Vorlage für die Gemeindevertreterversammlung.

**Einstimmig zugestimmt!**

•  
•  
•



# Steinweg-Schule

- Grundschule -  
Kleinmachnow

Steinweg-Schule · Steinweg 11 · 14532 Kleinmachnow

Steinweg 11  
14532 Kleinmachnow  
Tel.: (033203) 877 4500  
Fax.: (033203) 877 4599  
e-mail: steinweg-  
schule@kleinmachnow.de

Kleinmachnow, 15. Oktober 2014  
Unser Zei:Gü/Ho

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Kenntnisnahme der voraussichtlichen Schulanmeldungen in Kleinmachnow für das Schuljahr 2015/2016 geht aus den Angaben hervor, dass, wie bereits im vergangenen Jahr, keine Ausgewogenheit für die Grundschulen gegeben ist.

Die Aufnahmekapazität, sowohl der Eigenherd-Schule, als auch der Steinweg-Schule ermöglicht eine 3–4 Zügigkeit. Die Grundschule Auf dem Seeberg (als 2-zügige Grundschule ausgelegt) hat von vorn herein mehr Kinder (71 Kinder) entsprechend dem derzeit gültigen Einzugsgebiet zu erwarten, als die Steinweg-Schule (63 Kinder).

Wir können ohne weiteres mindestens 3 Klassen aufnehmen, wie auch die genehmigte Schulentwicklungsplanung vorsieht. Die derzeit festgelegten Schulbezirke führen zu einer verzerrten Wahrnehmung in der Außenwirkung unserer Schule.

Seit Jahren gehen in Kleinmachnow die Anmeldezahlen in den drei staatlichen Schulen insgesamt zurück, wie die Daten der letzten Schuljahre belegen.

Die Sicherstellung eines ausgewogenen Zuständigkeitsbereiches muss laut Brandenburgischem Schulgesetz gewährleistet werden, vorhandene Raumkapazitäten optimal an den Schulen genutzt werden.

Im Rahmen der Schulkonferenz hat uns Frau Konrad über die Vorlage der Drucksache  
- Zuordnung der Überschneidungsgebiete Ü1 und Ü4 zur Steinweg-Schule -  
in Kenntnis gesetzt. Die Schulkonferenz hat der Vorlage der Drucksache bei der Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.

Die Zuordnung stellt eine Veränderung der Schulbezirkssatzung von 2009 dar. Wir möchten die Gemeindevertretung bitten, im Rahmen der Veränderung, unter Berücksichtigung der zukünftigen Planungszahlen für die kommenden Jahre, zu prüfen, die Überschneidungsgebiete in Form einer Vergrößerung der Einzugsgebiete dauerhaft fest zu schreiben, um unter

Einbeziehung der Schulentwicklungsplanung der Eigenherd-Schule und Steinweg-Schule zukünftig eine verbindliche Planungssicherheit bei der Klassenbildung zu gewährleisten.

Für ein diesbezügliches Gespräch stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Güllmar  
- Rektorin -



Tino Hoffmann  
- Vorsitzender der Schulkonferenz -